



JAHRESBERICHT

2018



Bild: Jasmin Behr

Zusammen für Angler, Fisch und Wasser

Aus Liebe zum Fisch

Aus Leidenschaft zum Fischen



VIELE GUTE GRÜNDE,
DABEI ZU SEIN!

ÖKF FishLife

**Österreichisches Kuratorium für Fischerei
und Gewässerschutz**

A-1230 Wien Breitenfurter Strasse 335
T +43 (0)1 8695300 | F +43 (0)1 8695339 |
oekf@fishlife.at



NACHGEHAKT - WAS MACHT ÖKF FishLife ?

- ? für mich
- ? für meinen Verein
- ? für mein Wasser

Inhalt

Termine und Vorschau _____	1
Aktuelle Projekte _____	3
Öffentlichkeits- und Pressearbeit _____	6
Wir schützen unsere Gewässer _____	10
Wir schützen unsere Fische _____	12
Wir fördern Nachwuchs _____	16
Wir vertreten Sie in der EU _____	18
Partnerschaft Fish'n'Friends _____	21
Termine Veranstaltungen _____	22
Wir sind ÖKF FishLife _____	23
Fachbibliothek _____	26
Viele gute Gründe dabei zu sein! _____	28

**Mit unserem Jahresbericht 2018
liefern wir Ihnen viele Gründe, dabei zu sein!**

Termine und Vorschau

Hier sollten Sie unbedingt dabei sein!

ÖKF MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2019

FREITAG, 1. MÄRZ 2019

15.00 – 18.30 UHR

Hotel Wiental, Hauptstraße 74 f, 3021 Pressbaum/NÖ

Was haben wir erreicht?

Wir informieren Sie mit unserem Tätigkeits- und Finanzbericht!

Was sind Ihre Wünsche, Sorgen, Anliegen?

Wir berichten über die Ergebnisse unserer Umfrage!

Von welchen Erfahrungen können wir profitieren?

Unsere Experten berichten zu den Themen:

- Fischbestandserhebung durch DNA-Spurenanalyse, Dominik Kirschner, Msc., Sinsoma
- Futter für den Angelfisch - Wann ist es erlaubt, wann notwendig, wann die falsche Entscheidung, Dr. Heinz Heistingner
- Bedeutung der Angelfischerei in der Teichwirtschaft, Günther Gratzl (Bundesamt f. Wasserwirtschaft, Ökologische Station Waldviertel)

Wir präsentieren Ihnen die Ergebnisse unserer Umfrage „Die Zukunft der Angelfischerei – Situation und Perspektiven“.

Wir küren das Siegerprojekt „Lebensraum Wasser 2019“.

ÖKF FORUM 2020

6. BIS 7. MÄRZ 2020 IN LINZ

Hotel ParkInn, Hessenplatz 16-18, 4020 Linz

Voller Elan haben wir bereits mit der Planung unseres 10. ÖKF FishLife Forums 2020 begonnen. 1991 wurde ÖKF FishLife von engagierten Fischereivereinen gegründet. Nun bald 30 Jahre danach müssen wir uns fragen: Angelfischerei – wohin geht unser Weg? Deshalb dient uns als *vorläufiger* Arbeitstitel

Zukunft der Angelfischerei im internationalen Umfeld

**Welche Herausforderungen müssen wir bewältigen –
Welche Hilfe können wir uns von der EU erwarten?**

Die Auswertung unserer Umfrage „Situation und Perspektiven der Angelfischerei“ wird in unsere Themenplanung selbstverständlich einfließen.

Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Projekte

UMFRAGE ZUR „DIE ZUKUNFT DER ANGELFISCHEREI: MÖGLICHKEITEN UND PERSPEKTIVEN“

Weit über 400 Rückmeldungen aus unserer Umfrage dienen uns als Planungsgrundlage

Das Umfeld der traditionellen Angelfischerei wird zunehmend zu einem Spannungsfeld. Wirtschaft und Energieerzeugung greifen immer mehr auf den Rohstoff Wasser zurück. Gleichzeitig sind verstärkt Freizeitnutzungen zu registrieren. Extreme Tier- und Umweltschützer wollen die Angelfischerei zurückdrängen. In der Öffentlichkeit, aber auch seitens der Entscheidungsträger, ist öfters eine fischereifeindliche Entwicklung zu spüren. Unser wichtigstes Ziel ist es, Ihre Interessen als Fischer(in) zu vertreten. Daher wollen wir wissen, was Sie bewegt, was Ihre Wünsche, Sorgen und Anliegen sind.

Eine Beteiligung ist noch bis zum 2.2.2019 möglich.

Mit der Auswertung werden wesentliche Weichen für die zukünftige Ausrichtung und Positionierung der Angler in Österreich gestellt.

„LEBEN IN DER STRÖMUNG“

74-seitige Broschüre über das Leben am und im Wasser.

Wasser – die Quelle des Lebens, lebendige Flüsse für Insekten, Fische und Fischer(innen). Diese Botschaft wollen wir als Mitherausgeber der 74seitigen Broschüre vermitteln. Unsere Ideen frisch aus der Druckerpresse erscheinen im Februar 2019.

FISCHER VERBESSERN LEBENSRAUM – „LEBENSRAUM WASSER 2019/2020“

Wir küren das Siegerprojekt für das Jahr.

Wir machen uns erneut auf die Suche nach dem Projekt für 2020.

Fischer – vor den Vorhang bitte!

Denn es ist immer noch beeindruckend, welche vielfältigen Tätigkeiten in den Vereinen geleistet werden, zum Wohl unserer Gewässer, Fischer, aber auch für die Öffentlichkeit. Lasst uns Fischer doch unsere Leistungen rund um den Lebensraum Wasser vorstellen.

Haben Sie ein Projekt am Haken?

Dann stellen Sie uns dieses bitte mit einem Bericht und Bildern vor. Aus allen Zusendungen wird ein Siegesprojekt gekürt, das stellvertretend für die Arbeiten der Fischer der Presse vorgestellt wird.

Wer kann mitmachen?

Jeder Fischer, Angler, Gewässerbewirtschafter, Verein

Wie kann man mitmachen?

Präsentieren Sie uns Ihr Projekt mit einem Bericht und Bildern bis spätestens **30.11.2019**

Wie wird der Sieger gekürt?

Der ÖKF FishLife Vorstand, unterstützt von Experten aus dem wissenschaftlichen Beirat, kürt das Siegerprojekt aus allen Einsendungen.

Was machen wir draus?

Wir präsentieren die Arbeit der Fischer im und am Wasser der Öffentlichkeit!

Die Leistungen der Fischer und Angler für den Lebensraum Wasser finden Sie auf fishlife.at unter „Am Wasser - Aus den Vereinen“

GEFÄHRDUNG DER FISCHBESTÄNDE IM DONAURAUM

Videoclip zur Gefährdung der Fischbestände im Donauraum

Eine Produktion von Michael Komuczki

Diese Videoproduktion verdeutlicht den Ernst der vorherrschenden Situation der Fischbestände im Donauraum. Eingriffe des Menschen in die Natur bedingen oft Unverhältnismäßigkeiten zwischen Populationen, Lebensraum und Nahrungsangebot. Die Pflicht und Verantwortung unserer Zeit ist es, dass nun die erforderlichen Korrekturmaßnahmen zur Erhaltung unserer natürlichen Fischbestände im Donauraum erfolgen. Diese Produktion ist Mahnung und Denkanstoß, dass zwingend Maßnahmen zur Erhaltung der Fischbestände erforderlich sind.

ÖKF FishLife wird dieses Video beim Österreichischen Staatspreis Wirtschaftsfilm in der Kategorie Umwelt einreichen.

Der Film auf: <https://www.fishlife.at/aktuelles/aktuelles-2018/>

ÖKF FISHLIFE – PARTEISTELLUNG GESICHERT

Änderungen im Umweltrecht – Nicht immer kommt „Recht“ von „richtig“

Bei drei für uns wichtigen Gesetzesentwürfen (Wasserrechtsgesetz, UVP-Gesetz, Standortentwicklungs-gesetz) musste man aus Sicht der Fischerei, Gewässer- und des Naturschutzes Schlimmes befürchten.

ÖKF FishLife hat zu allen Gesetzesentwürfen ablehnende Stellungnahmen abgegeben, siehe fishlife.at / Aktuelles. Aufgrund der wiederholt geäußerten Kritiken wurden die Entwürfe abgeändert.

ÖKF FishLife hat trotz massiver Einschränkungen somit die Voraussetzung für eine Parteistellung in Umweltverfahren.

Öffentlichkeits- und Pressearbeit

„FISCH UND GEWÄSSER“

- ♥ Das Sprachrohr **ZU** unseren Mitgliedern
- ♥ Das Sprachrohr **VON** unseren Mitgliedern
- ♥ Das Sprachrohr an **ALLE**, die es wissen wollen

Unsere Zeitschrift erscheint vier Mal im Jahr. 2018 gab es folgende Schwerpunkte:

- EU-Recht: Den Fischen eine Stimme geben
- ÖKF startet Gewässerschutz-Projekt: Fischer verbessern Lebensraum Wasser
- Jugendfischen immer beliebter: Die Fischer von morgen üben schon heute
- „Angel-Fieber“: endlich ein Angelfilm im Kino

FISHLIFE.AT MIT NEWSLETTER

Tue Gutes und rede darüber!

Unsere Website bietet Ihnen einen detaillierten Überblick über unsere Kernkompetenzen. Unter „Mission“ erklären wir, was unsere „Steckenpferde sind“ und womit wir uns den ganzen Tag so beschäftigen. www.fishlife.at. Unser Newsletter informiert Sie über Änderungen und Aktualisierungen. Anmeldung: oekf@fishlife.at

DIGITALE PRESSERUNDSCHAU

Wir haben stets ein wachsames Auge, was in Österreich zum Thema Angeln passiert.

und fassen diese Informationen aus Presseartikeln, Leserbriefen, Internet und Newsletter nach Themengebieten zusammen. Anmeldung: oekf@fishlife.at

PRESSEINFORMATIONEN | PRESSEBERICHTE | LESERBRIEFE

- ♥ Das Sprachrohr an **ALLE**, die es wissen wollen

BESTENS INFORMIERT ZU DEN THEMEN:

„Fisch und Gewässer“ | www.fishlife.at

♥ Das Sprachrohr **ZU** unseren Mitgliedern

- EuGH-Urteile – den Fischen eine Stimme geben!
- Die Zukunft unserer Fische liegt in den Händen der Jugend
- ÖKF FishLife startet das Projekt „Lebensraum Wasser“ 2019
- Gedanken zum Fischereirecht – in Anbetracht des Fischotters
- Baggerseen – einige Gedanken zur Bewirtschaftung
- Zur Situation der Bachforelle
- Wie geht es unseren Fischen bei Hitzewellen
- Europäische Anglerallianz – unsere Stimme direkt in der EU!
- EU-Wasserrahmenrichtlinie: Wunsch und Wahrheit
- Gefährdete Fische – Was davon noch übrig ist
- Fischschäden durch Schiffsschrauben
- Dam Removal – Abreißen der Wehre
- Lasst Flüsse fließen – Wasser ist Leben
- Beschattung von Gewässern
- Bedarfsorientierte Fütterung – Naturnahrung reicht oft nicht
- Hechte im Attersee
- Äsche versus Regenbogen
- Frage Fischbesatz: Was ist richtig, was ist falsch?
- Pegelschwankungen: Weißt du, wo die Fische geblieben sind
- Fische schädigen Amphibien: ein stets wiederholter Unsinn
- Sedimente in Flüssen und Stauräumen: Alles fließt
- Die Bachforelle in der Barbenregion der Wulka
- Wir bauen einen Otterzaun – interessantes Praxisvideo
- Datenschutzgrundverordnung – So bleiben wir in Verbindung!
- #Protect Water – Rette unser Wasser: Aufruf zum Schutz unserer Fische und Gewässer
- Ein Tag am Strome im Nationalpark Donauauen
- Alle Jahre wieder: Räumschnee in die Gewässer
- Schäden durch Klimawandel – Gefährdete Augengewässer
- Biodiversitätskommission: Im Namen Österreichs in Sharm el Sheikh

BERICHTE VON UNSEREN MITGLIEDER | AUS DEN VEREINEN:

Fisch und Gewässer | www.fishlife.at

♥ Das Sprachrohr **VON** unseren Mitgliedern

„Fisch und Gewässer“ und unsere Homepage www.fishlife.at bieten unseren Mitgliedern die Möglichkeit zu aktuellen Themen aus dem Vereinsgeschehen zu berichten: Nachrichten und Ankündigungen, Veranstaltungen, Jugendaktivitäten, Fischbesatz, Kurse, Flurreinigungen und vieles mehr:

Nehmt das Angebot an, schickt uns Berichte, Bilder und Informationen. Gerne sind wir bei der Aufbereitung behilflich.

UNSER ANGEBOT WURDE BEREITS 2018 BESTENS GENUTZT:

- FV Bachforelle Mölltal: Kostengünstige Strukturierungsmaßnahmen
- FF Innsbruck: Erfolgreiche Seitenbach-Anbindung an den Inn
- Prekäre Situation im Fischereirevier Oberes Salzkammergut
- Österr. Fischereigesellschaft: Algenwachstum derzeit im Griff
- SFV Alt-Vösendorf: Von der Lehmgrube zum Fischteich
- FV Fischamend: Wiederbelebung des Wiesenkessels
- Stubaital: Massives Fischsterben
- Ein Fischer berichtet: Auch unter Wasser leiden Tiere unter Müll
- SFV Bruckneudorf: Die Heimkehr der Nase in die Leitha
- Fischereiverein der BA-CA: Darf ich mich vorstellen?
- Die Fishing Ladies der ÖFG: Fischen ist keine Männerdomäne
- Untersuchung beweist: Kormorane fressen Fluss forellenfrei
- LFV Südtirol: Fischer verbessern Lebensraum – Die Talfer in Bozen
- FV Langenrohr: Franz Heinrichsberger - 40 Jahre für die Fischerei
- FV BA-CA: Jahreshauptversammlung in Groß-Enzersdorf
- SFV Alt-Vösendorf: Themenreiche Jahreshauptversammlung
- Menschen am Wasser: Michael Komuczki

JUGENDFISCHEN – DIE FISCHER VON MORGEN ÜBEN SCHON HEUTE

- Abenteuer im Jungfischercamp des Vereins für Waidgerechtes Fischen
- SFV Bruckneudorf: Kinder- & Jugendfischen im Harrachpark
- FV Traunsee: begeisterte Jungfischer bei 2 Veranstaltungen
- FV Fischamend: Kinderfischen ist bereits Tradition
- Angeln & Bogenschießen, eine gelungene Kombination beim FV Neunkirchen-Schwarzatal
- Kärntner Fischereivereinigung: 3x Jugendfischen, 3x Erfolg
- FIB Machland – motivierte Jungangler
- FV „Freunde der Enns“: Jugendarbeit auch in der Schule
- Jungangler bei den Spofis (SFV für Wien und NÖ)



Wir schützen unsere Gewässer

„ANGELN HILFT“ DER NATUR - FISCHER SIND WESENTLICHE AKTEURE IM NATURSCHUTZ

Die fischereiliche Nutzung setzt nämlich Betreuungsmaßnahmen voraus, die dem Schutz, der Pflege und Gewässerentwicklung dienen.

#PROTECT WATER

Auch Regelungen brauchen nach einiger Zeit einen Gesundheitscheck

Die EU-Wasserrahmenrichtlinie schreibt vor, die Gewässer in einen guten, ökologischen Zustand zu überführen. Das bedeutet sauberes Wasser, gesunde Fischbestände, Gewässer frei von Wanderhindernissen und naturnahe Verhältnisse.

Die EU-Wasserrahmenrichtlinie ist eine der fortschrittlichsten Umweltrichtlinien der Welt – ein Meilenstein, den viele EU-Mitgliedsstaaten schwächen wollen. Wie immer sind Lobbys mit viel Geld im Spiel. Vertreter der Landwirtschaft und Wasserkraft haben viele Wünsche, um Ziele der Richtlinie zu verwässern.

Jeder in der EU hat jetzt die Möglichkeit, diese Initiative online zu unterstützen. Wir helfen Ihnen dabei auf www.fishlife.at

UNSERE FORDERUNGEN ZUM GEWÄSSERSCHUTZ

Alles mit dem Stempel „erneuerbar“ und „grün“ wird oft nicht hinterfragt, so auch Energie aus Wasserkraft. Vor allem Kleinwasserkraftwerke bedeuten einen enormen und unverhältnismäßigen Eingriff in die Natur

- Zukunftsweisende Energieversorgung muss auch den Schutz unserer Flüsse gewährleisten.
- Schluss mit Kraftwerkswildbau und Ökostrom-Gießkannen-Prinzip: Förderung nur mehr für Projekte, die im Einklang mit Natur- und Artenschutz stehen.
- Unsere Fische müssen wandern - die Wiederherstellung durchgängiger Gewässer stromauf als auch flussabwärts ist unbedingt wieder herzustellen.
- Beseitigung alter und unnötiger Dämme an unseren Bächen und Flüssen
- Nachrüstung bestehender Kraftwerke mit Fischschutztechnik und Fischpässen
- Verringerung der Einträge von Plastik in die Weltmeere durch die Flüsse
- Invasive Arten wie Schwarzmeergrundeln in der Donau, die bereits eine dominierende Rolle innerhalb der Fischfauna einnehmen
- Gewässereinträge aus Landwirtschaft und vieles mehr

Wir schützen unsere Fische

EINSEITIGER ARTENSCHUTZ GEFÄHRDET UNSERE FISCHER

ÖKF FischLife – Unsere Anliegen für den Artenschutz

- Naturschutz darf nicht an der Wasseroberfläche enden!
- ÖKF FishLife fordert eine konsequente Anwendung der EU-Naturschutzrichtlinien!
- ÖKF FishLife fordert einen ausgewogenen Artenschutz für alle Tierarten!

Würden wir in einer totalen Wildnis leben, müsste der Mensch nicht durch Managementpläne eingreifen. Aber in unserer Kulturlandschaft, wo durch das Fehlen natürlicher Fressfeinde die Nahrungspyramide nicht mehr funktioniert bzw. die Gewässersysteme massiv durch menschliche Eingriffe belastet sind, ist es leider notwendig, lenkend einzugreifen.

Das Problem ist nicht der Otter, der Kormoran und andere Beutegreifer; das Problem ist die zunehmende Anzahl derselben, die das Gleichgewicht der Natur stören.

ÖKF FishLife zeigt die Bedrohung unserer Fischwelt auf:

- durch Öffentlichkeitsarbeit
- durch Pressearbeit
- durch Information der Entscheidungsträger
- durch Mitarbeit in der Europäischen Anglerallianz

Wir müssen auf diese Gefahr für die Fischerei hinweisen und immer wieder und immer mehr gezielte Maßnahmen fordern. Auch wenn mancher in der weiteren Dezimierung der Fischbestände keine Gefahr für unsere Natur sehen mag. Aber der Weg ist das Ziel! Und Beständigkeit führt zum Ziel!

Wer behauptet, muss Fakten liefern

Mit zahlreichen wissenschaftlichen (objektiven) Studien wurde bereits vielfach bewiesen, dass der Fischotter einen wesentlichen Einfluss auf die Fischbestände hat bzw. dass der Fischotter in seinem Bestand nicht mehr gefährdet ist. Umso größer sind seine negativen Auswirkungen auf die Fischbestände.

GEDANKEN EINES BESORGTEN FISCHERS

Zur derzeitigen Fischottersituation

Es ist schon seltsam, dass man sich über die Tötung einer bestimmten Spezies so stark macht. Wenn es aber um die Eigeninteressen beim Essen oder in der Mode geht, hat niemand ein schlechtes Gewissen den Tieren gegenüber, die dafür sterben müssen und dafür oft auch leiden, um unsere Bedürfnisse zu befriedigen.

Es ist schon richtig, dass man das Töten von Tieren hintanstellen soll, aber es darf auch nicht so sein, dass eine Lobby als Mörder und Tierschänder verdammt wird und andere die weitere ungehemmte Ausbreitung einer Tierart zu garantieren wünschen - ungeachtet dessen, dass eine andere Art so in der jetzigen Situation kaum überleben wird.

Und die Angler zu verdammen, dass sie ihr Hobby aufgeben sollen, ist eine sehr polemische Aussage, denn ohne die Fischer würde es zu bestimmten Gegenden weder Zugänge geben, noch die Möglichkeit, intakte Gewässer und deren Umfeld zu genießen.

Es muss einen vernünftigen Mittelweg geben, die Gehässigkeiten durch Verständnis zu ersetzen. Beide Seiten vertreten „ihre“ Meinung, es muss aber auch das Zulassen anderer Meinungen gelten, um als Ergebnis einen Konsens zu finden, der für beide Seiten akzeptabel ist, ohne den Anderen vor den Kopf zu stoßen.

Auf beiden Seiten dieser derzeit unglücklichen Situation sind doch auch genügend kluge Menschen dabei, die dafür einen gesunden Weitblick haben, um die Sachlage unter vernünftigen Gesichtspunkten so in den Griff zu bekommen, dass eine Basis für weitere Gespräche wieder möglich ist. *(Quelle: Alfred Braumeder)*

PLATTFORM FÜR HEIMISCHEN FISCH

Der Eigenbedarf des Lebensmittels Fisch wird nur zu 5 % aus heimischer Produktion gedeckt. Es gilt zu verdeutlichen, dass Fische aus unseren österreichischen Gewässern qualitativ hochwertige und gesundheitlich unbedenkliche Lebensmittel mit hoher Frische darstellen.

In Zusammenarbeit mit Greenpeace und Fischzüchter soll die Wertschätzung des heimischen Lebensmittels Fisch helfen, das Bewusstsein der Öffentlichkeit für unser Ökosystem Wasser zu stärken.

RUNDER TISCH „SCHÄDIGUNG DER WASSERWELT UND FISCHBESTÄNDE“

Im Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

Nach einem Vorstellungsgespräch im BM für Nachhaltigkeit und Tourismus konnten wir Generalsekretär DI J. Plank überzeugen, gemeinsam mit ÖKF FishLife einen „Runden Tisch“ zum Thema „Schädigung der Wasserwelt und Fischbestände“ zu organisieren, wo wir uns insbesondere die Auswirkungen der fischfressenden Vögel auf die Fischfauna konzentrieren werden.

BIODIVERSITÄTSKOMMISSION IM BM FÜR NACHHALTIGKEIT UND TOURISMUS

Biodiversität – oder einfach Artenvielfalt

Was bedeutet Biodiversität?

Anhalten des Verlustes an biologischer Vielfalt und der Verschlechterung der Ökosystemdienstleistungen in der EU und deren weitest mögliche Wiederherstellung bei gleichzeitiger Erhöhung des Beitrages der EU zur Verhinderung des Verlustes an biologischer Vielfalt weltweit.

Der Zustand der biologischen Vielfalt in Europa (Ausgangsbasis 2010)

- 25 % der europäischen Tierarten sind vom Aussterben bedroht.
- Nur 17 % der bewerteten Lebensräume und Arten sind in einem günstigen Erhaltungszustand.
- Die meisten Ökosysteme in Europa sind derzeit geschädigt.
- Nahezu 30 % der Fläche der EU heute als mäßig bis stark zersplittert.
- Menschen in Europa konsumieren mehr als das Doppelte dessen, was die Böden und die Meere in der EU an natürlichen Ressourcen bereit stellen können.

Was fehlt?

Das Interesse an der Wasserwelt hält sich in Grenzen.

Deswegen sind wir dabei!

- DAMIT UNSERE FISCHEN UND UNSERE GEWÄSSER NICHT UNTERGEHEN!
- Im „CBD 6 National Report for Austria“ wurden einige unserer Einwände berücksichtigt und Präsident Helmut Belanyecz unter „Contributions“ angeführt.

Wir fördern Nachwuchs

FISCHSTÄBCHEN – NICHTS FÜR KINDER, DIE ANGELN!

Die Fischer(innen) von morgen üben schon heute

Ein selbstgefangener Fisch aus heimischen Gewässern ist nachhaltig, frisch, regional, bio und hat eine unschlagbare Klimabilanz. Angeln ist schonende Naturnutzung. Dazu bietet Angeln Lebensqualität. Es dient zur Erholung, ermöglicht Kindern eine realistische Vorstellung, wo ihr Essen herkommt. In Zeiten, in denen für viele Kühe lila und Fische eckig sind, wissen es Kinder besser, die schon selbst mal einen Fisch gefangen haben. Es verbindet Generationen und stellt eines der letzten unverfälschten Naturerlebnisse da.

DIE ZUKUNFT UNSERER FISCHE LIEGT IN DEN HÄNDEN DER JUGEND!

Die Partnerschaft Fisn'n'Friends erhöht daher in Zusammenarbeit mit ÖKF FishLife die Jugendförderung von EUR 2,- auf EUR 10,- pro Teilnehmer

JUGENDFÖRDERUNG NEU AB 2019

JUGENDVERANSTALTUNGEN

EUR 10,- pro Jugendlichen
höchstens ½ des ÖKF-
Mitgliedsbeitrages

FISCHERPRÜFUNG/FISCHERKARTE

für angehenden jugendliche
Mitglieder Ihres Vereins mit bis zu
EUR 60,- / Absolvent

SCHULUNGSLITERATUR

Organisation-Unkostenbetrag
EUR 5,-/Buch
Für alle Jungangler(innen)
Zusätzlich zu allen anderen
Förderungen
Ohne Höchstbegrenzung

AUSBILDUNG

Finanzielle Unterstützung (bis zu
EUR 180,-) für Kurse, z.B.
Elektrofischerei

SCHULUNGSLITERATUR



Tipps und Tricks für Kids und Teens gibt es im Buch „Angeln ist cool“, einer Art Leitfaden für Einsteiger.

Vom Jungangler zum Meisterfischer mit dem Angelbuch für Kids als idealen Begleiter.



ZAHLREICHE JUNGFISCHER(INNEN) HABEN ANGEBISSEN

In der vergangenen Saison nutzten zahlreiche Kinder und Jugendliche aus ganz Österreich die Möglichkeit, an Fischerei-Schnuppertagen, Angelkursen und Ausflügen unserer Mitgliedsvereine teilzunehmen. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle bei den jeweiligen Betreuern und Vereinen für ihren ehrenamtlichen und engagierten Einsatz. Überzeugen Sie sich von den „Heißen Angeltagen von coolen Kids“ hier bzw. auf <https://www.fishlife.at/aktuelles/am-wasser-aus-den-vereinen/>

Wir vertreten Sie in der EU

EUROPÄISCHE ANGLERALLIANZ (EAA)

Unsere Stimme direkt in der EU

Die EAA mit ihrem Sitz in Brüssel vertritt mit 16 Mitgliedsorganisationen aus 14 Europäischen Nationen die Interessen der Angelfischerei in Europa. Die fachliche und inhaltliche Arbeit wird von den Mitgliedern im Rahmen zweier Arbeitsgruppen geleistet, eine für den Süßwasserbereich und eine für den Bereich der Meere. Darüber hinaus gibt es noch spezielle Arbeitskreise zu Themenbereichen, wie zum Beispiel Wasserkraft, Kormoran oder Lachs.

Eckpfeiler der Arbeit in Brüssel sind die Einflussnahme auf die politischen Entscheidungsprozesse, Beratung und Information der Mitgliedsverbände über das laufende politische Geschehen, die Kooperation mit anderen Fachverbänden, die Pflege persönlicher Kontakte und der Aufbau von Netzwerken.

INTERPARLAMENTARISCHES RecFishing-FORUM der EAA

Zur Intensivierung der Netzwerke in der EU

Mitglieder des EU-Parlaments, Entscheidungsträger der EU-Kommission diskutierten zu den Themen:

- „Kormoran: Management über Grenzen hinweg“
- „Stand der Freizeitfischerei in Europa“

REFIT DER EU-WASSERRAHMENRICHTLINIE

Der Umsetzung fehlt der Biss

An der EU-WRRL darf nicht gerüttelt werden. Nur weil die derzeitigen Ziele, den guten ökologischen Zustand unserer Gewässer wieder herzustellen, verfehlt werden, ist das noch lange kein Grund, die Ambitionen dafür zu reduzieren. Vielmehr ist eine ordentliche Steigerung derselben notwendig – denn „Ohne Wasser – kein Leben!“

LIVING RIVERS EUROPE

Auch Fische brauchen Freunde

Living Rivers Europe ist eine Plattform mit NGOs, um sich europaweit der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie zu widmen.

EAA FORDERT REDUZIERUNG DES KORMORANBESTANDES

Kormorane – eine unendliche Geschichte

Die EU-Kommission wurde mit dem Aktionsplan für Natur, Mensch und Wirtschaft aufgefordert, ein Bewertungsverfahren zu ermitteln, das es ermöglicht, den Schutzstatus von geschützten Arten an die Bestandsentwicklung anzupassen.

Mit Beschluss vom 12. Juni 2019 fordert das Europäische Parlament die EU-Kommission auf, die Kormoranbestände drastisch auf ein derartiges Maß zu reduzieren, dass zwar die Arterhaltung der Kormorane gewährleistet wird, andererseits aber keine Bedrohung für andere Arten entsteht.

Ein Managementplan der Nordeuropäischen Länder könnte uns aus der Sackgasse helfen.

MITARBEIT DER EAA IN FOLGENDEN EU-GREMIIEN

Mitreden - Mitbestimmen !

Die Arbeit in der EU erfolgt in diversen Arbeitsgruppen und Ausschüssen:

- Regional Advisory Councils RACs (Regionalbeiräte der EU als beratende Gremien der EU-Kommission bezüglich der Fischerei)
- Strategic Coordination Group SCG (Arbeitsgruppe und oberstes EU-Entscheidungsgremium zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie)
- ORNIS Komitee – Natura 2000 User Forum (Beirat zur Umsetzung der EU-Vogelschutzrichtlinie und Natura 2000 zur Beratung der EU-Direktoren)
- Aquatic Environment Programme: Invasive Arten, Schutz der Biodiversität

INTERNATIONALE KOMMISSION ZUM SCHUTZ DER DONAU (IKSD | ICPDR)

Es geht um das Donaueinzugsgebiet – dem Lebensraum unserer Fische

19 Mitgliedsstaaten sowie internationale NGOs widmen sich in der Internationalen Donauschutzkommission der nachhaltigen und ausgewogenen Nutzung der Wasserressourcen im Donaueinzugsgebiet und unterstützen die Donaustaaten bei der Umsetzung der Donaukonvention als auch der EU-Wasserrahmenrichtlinie. Ein Großteil unserer Gewässer liegt im Einzugsgebiet der Donau und ist somit von den Beschlüssen unmittelbar betroffen. Die Republik Österreich ist durch das BMNT vertreten, die Angelfischerei durch ÖKF FishLife.

UNSER HAUPTAUGENMERK

- „Danube River Basin District Management Plan“
- Managemenplan zur Wasserkraft „Guiding Principles for Sustainable Hydropower“. Einerseits wird die Bedeutung der Wasserkraft betont, andererseits dezidiert festgestellt, dass mit ihrer Nutzung klarerweise auch negative Einflüsse und Schädigungen verbunden sind.
- Danube Sediment Management Project (Sedimentmanagement, Geschiebedefizit)
- Schifffahrt und Umwelt: Statement on Inland Navigation and Environment
- Klimawandel
- TaskGroup Hydromorphologie
- Danube Sturgeon Task Force (zum Schutz bzw. Wiederansiedelung des Störs)
- Guidance Paper (Leitfaden) zu invasiven Arten

2019 wird wieder ein „Joint Danube Survey“ durchgeführt. Die Bestandsaufnahme der Lebewesen unter Wasser wird diesmal auch mittels Barcoding und Biobanking (Daten aus dem Museum König Bonn“) durchgeführt. Erstmals werden auch Daten über Quecksilber in Donaufischen und Mikroplastik erfasst.

Partnerschaft Fish'n'Friends

FISH'N'FRIENDS – WIR FISCHEN MIT FREUDE

60 begeisterte Fischer und namhafte Persönlichkeiten

haben sich gefunden, um sich gemeinsam für unsere gefährdeten Fischbestände und Gewässer zu engagieren. Die Teilnahme an diesem exklusiven Kreis ist mit einer jährlichen Zahlung von € 500,- verbunden.

Patronanzgeber: Senator h.c. Dr. Christoph Leitl
Präsident der EUROCHAMBRES | Global Chamber Plattform

Proponenten: KR Alfred Umdasch | Mag. Franz Merlicek
DI Hellmut Longin | KR Dkfm. Volkmar Hutschinski

Sprecher: MR Dr. Karl Prachner

FISH'N'FRIENDS – WIR SETZEN UNS ZUM ZIEL

- Gezielte Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Ansehens der Angelfischerei
- Unterstützung der Jugend- und Nachwuchsförderung

FISH'N'FRIENDS – ÖKF FISHLIFE

Partner für einen gesunden Fischbestand und intakte Gewässer

Zur Umsetzung ihrer Projekte bedient sich die Partnerschaft der Infrastruktur, wie Büro und Pressedienst von ÖKF FishLife und unterstützt projektorientiert dessen Arbeit.

FISH'N'FRIENDS – WIR FISCHEN MIT FREUNDEN

Unsere alljährliche Studienfahrt führte uns dieses Jahr in den Nationalpark Donauauen. Einen Bildbericht finden Sie auf www.fishlife.at/fishnfriends/studienfahrten/.

Termine | Veranstaltungen

Wo wir überall Ihre Interessen vertreten

ÖKF VERANSTALTUNGEN

- 30.01.2018 Jahrestreffen der Partnerschaft Fish'n'Friends
- 09.03.2018 ÖKF FishLife Mitgliederversammlung
- 15.09.2018 Studienfahrt der Partnerschaft Fish'n'Friends
- 5 ÖKF FishLife Vorstandssitzungen
- 4 Redaktionssitzungen zu „Fisch und Gewässer“

INTERNATIONALE VERANSTALTUNGEN

- 13.06.2018 Policy Forum: Shaping the Future of EU Environmental Policy (Prachner)
- 24.-26.08.2018 Europäische Anglerallianz, Generalversammlung (Behr)
- 20.-21.09.2018 EU-Wasserkonferenz in Wien (Prachner|Behr)
- 11.-12.12.2018 Internationale Donauschutzkommission, Generalversammlung (Belanyecz|Prachner)

VERANSTALTUNGEN | ARBEITSGRUPPEN

- 08.01.2018 Österreichische Bundesforste, Abstimmung mit GF Schöppl (Hutschinski)
- 22.03.2018 Sedimente in Flüssen und Stauräumen (Willig)
- 23.04.2018 Flussbauliches Gesamtprojekt, Donau östlich von Wien (Belanyecz)
- 13.06.2018 Erneuerbare Energie und biologische Vielfalt, Ökobüro (Belanyecz)
- 28.06.2018 Aarhus Fachengruppe, Ökobüro (Behr)
- 07.09.2018 Riverine Ecosysteme Management, Buchvorstellung BOKU (Hutschinski)
- 20.09.2018 Verbändetreffen, organisiert vom Bauernbund (Belanyecz)
- 02.10.2018 Fließgewässer: Lebensraum und Wanderstrecke (Ljubic)
- 17.10.2018 Sitzung der Biodiversitätskommission im BMNT (Belanyecz)
- 22.-23.11.2018 Fischereifachtagung in Mondsee (Brauneder)
- 26.11.2018 Nationalparkforum (Willig)
- 06.12.2018 Tier- und Artenschutz, Gemeinsamkeiten – Unterschiede – Potentiale (Behr)

BESUCHE BEI MITGLIEDERN | VEREINEN | PRÄSENTATIONEN

- 23.04.2018 Hauptversammlung der Österr. Fischereigesellschaft gegr. 1880 (Belanyecz|Hutschinski)
- 16.10.2018 Jahreshauptversammlung SFV Alt-Vösendorf (Belanyecz|Behr)
- 19.10.2018 FV Langenrohr: 40-jähriges Jubiläum Franz Heinreichsberger (Prachner|Behr)

Wir sind ÖKF FishLife

- 100 Mitgliedsvereine und außerordentliche Mitglieder
- 200 Einzelmitglieder und Unterstützer
- 60 Fish'n'Friends Partner
- 12 ehrenamtliche Vorstandsmitglieder
- 6 Vertreter im wissenschaftlichen Beirat
- Geschäftsführung, Pressereferat und freiwillige Helferlein

ÖKF FISHLIFE VORSTAND

arbeitet ehrenamtlich und ohne Vergütungen

Präsident	Helmut Belanyecz	FV Fischamend
Ehrenpräsident	Dkfm. Volkmar Hutschinski	
Vizepräsident	Dr. Karl Prachner	
Schriftführer Stv.		
Vizepräsident Kassier	Johann Schöffmann	Sportfischerverein für Wien und NÖ
Schriftführer	Harald Willig	
Kassier Stv.	Marjan Petrovic	FV Langenrohr
Vorstand	Peter Benesch	Österr. Fischereigesellschaft gegr. 1880
Vorstand	Alfred Brauneder	SFV Alt-Vösendorf
Vorstand	DI Christian Frangez	FV Korneuburg
Vorstand	Klaus Krebs	Österr. Fischereigesellschaft gegr. 1880
Vorstand	Hans Ljubic	Grazer Sportanglerverein
Neu im Vorstand	Tobias Leister	FV Fischamend
Ehrenmitglied	Dr. Franz Kohl	

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Viele Aufgaben und Zielsetzungen sind untrennbar mit den Erkenntnissen der Wissenschaft verbunden.

Ein kompetenter wissenschaftlicher Beirat mit Experten aus den Bereichen Wasserrecht, Fischkunde, Gewässersysteme, Teichwirtschaft und Fischgesundheit liefert die Basis für unsere wirkungsvolle Informationsarbeit und steht uns mit seinem Fachwissen mit Rat und Tat zur Seite.

- Dr. Alexander Harsanyi, Fachberater für Fischerei Niederbayern i.R.
- Dr. Heinz Heistinger, NÖ Tiergesundheitsdienst, Fachtierarzt für Fische
- Dr. Gerhard Imhof, Limnologe
- MR Dr. Franz Oberleitner, Jurist und Wasserrechtsexperte
- o.Univ.Prof. Dr. Friedrich Schiemer, Ichthyologe
- HR Dr. Günther Schlott, Spezialist für Teiche und Baggerseen, Otter

IHR KONTAKT ZU ÖKF-FISHLIFE

- Geschäftsführerin Sonja Behr als Drehscheibe zwischen Mitgliedern und Vorstand
- Peter Koller ist für das Pressereferat und als Chefredakteur für das ÖKF Magazin „Fisch und Gewässer“ zuständig.
- Brigitte Gamperl ist uns eine wertvolle Unterstützung im Büro.

REDAKTIONSTEAM „FISCH UND GEWÄSSER“

Redaktion und Mitarbeiter: Helmut Belanyecz, Sonja Behr, Alfred Brauneder, Dkfm. Volkmar Hutschinski, Peter Koller, Tobias Leister, Dr. Karl Prachner

Layout: Kerstin Birnzain www.werbewuerze.at

DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

Die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung dient zur erhöhten Sicherheit im Umgang mit personenbezogenen Daten.

Die Verarbeitung von Kontaktdaten (Vorname, Nachname, Titel, Organisation, Funktion, Anschrift, E-Mailadresse) erfolgt gemäß Artikel 6 Abs 1 lit a DS-GVO auf Grund einer Einwilligung durch Anmeldung über das Onlineanmeldesystem oder aus berechtigtem Interesse, da sich die betroffenen Personen bereits einmal für Themen im Zusammenhang mit der Vermittlung von Fachinformation zu Fisch- und Gewässerschutz bzw. Angelfischerei interessiert haben, beziehungsweise in diesem Bereich beruflich oder ehrenamtlich tätig sind und die gegenständlichen Informationen daher für diese eine Relevanz besitzen. Eine Weitergabe von Daten an unberechtigte Dritte erfolgt nicht.

Betroffenenrechte: Sie verfügen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten über nachstehende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten,
- Recht auf Berichtigung,
- Recht auf Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Weiteres auf www.fishlife.at

Fachbibliothek

Interessantes, Lehrreiches bzw. Wissenswertes finden Sie in unserer umfangreichen Fachbibliothek.

UNSERE NEUZUGÄNGE IN 2018:

Tatort Bach – Fischgerechte Revitalisierungen und Optimierungen

von Roland Herrigel mit Unterstützung des 111er Clubs der Schweiz
Mit seiner reichen Erfahrung zeigt uns Roland Herrigel, wie Fließgewässer „funktionieren“ und was es braucht, damit sich die Fische „zu Hause“ wohl fühlen, erhältlich im ÖKF um € 44,-

Fischer schaffen Lebensraum

Instream Restaurieren – Gewässeraufwertung mit einfachen Maßnahmen
Schweizerischer Fischerei-Verband | erhältlich im ÖKF: EUR 25,00

Nachhaltiges Management von Angelgewässern: Ein Praxisleitfaden

Bericht des Leibniz-Inst. f. Gewässerökologie und Binnenfischerei, Heft 30/2017
Robert Arlinghaus unter Mitarbeit von Raimund Müller, Tobias Rapp und Christian Wolter
Zum kostenfreien Download: www.besatzfisch.de | www.ifishman.de

WRG Wasserrechtsgesetz 4., aktualisierte Ausgabe

Oberleitner/Berger (Hrsg) im MANZ Verlag Wien,
Ein Klassiker ist wieder erhältlich, aktueller denn je, mit Ausblick auf das Aarhus-Beteiligungsgesetz. MR Dr. Franz Oberleitner, Mitglied unseres Wissenschaftlichen Beirates, fungiert neuerlich als Herausgeber für eine 4. aktualisierte Ausgabe. Die praxisorientierte Darstellung der Rechtsprobleme mit Hinweisen auf die knapp-präzise dargestellte Judikatur in Leitsätzen bietet in Kombination mit einem Kommentar-teil einen Überblick über alle Wasserrechtsvorschriften. Erhältlich im MANZ Verlag um EUR 198,-

Ein Kescher voll Weisheit

Von Wolfgang Tautenhahn | Verlag fischueberalles.ch

Dieses Buch gleicht einem Kescher, angefüllt mit Weisheiten aus dem Volksmund und Erfahrungen vieler Menschen und Völker, erhältlich im ÖKF um € 12,40

Das Geheimnis des Anglers

Von Cyril Hare | Verlag fischueberalles.ch

Ein klassischer Kriminalroman in typisch englischer Machart. Einen mächtigen, aber vor allem mächtig unbeliebten Landadeligen trifft eine Kugel in den Kopf. Betrug, Intrigen, Ehebruch – ein schmutziges Geheimnis nach dem anderen kommt ans Tageslicht. Erhältlich im ÖKF um € 12,40

Vereine

Von Bydlinski/Scherhak/Hinterleitner im MANZ Verlag

Enthält präzise und leicht verständliche Informationen über die Gründung von Vereinen (rechtliche Grundlagen, Vereinsgesetz), Rechte und Pflichten von Vereinsmitglieder und -organen und zuletzt die Auflösung von Vereinen und die Behandlung des Vereinsvermögens. Sehr hilfreich sind außerdem die im Buch enthaltenen Musterstatuten. Erhältlich um € 21,80

Kleines Handbuch für Vereine

Von Ambrosch/Rauter/Seiser im Grundner Fachbuch-Verlag

Enthält ebenfalls alle wichtigen Informationen und Musterstatuten. Es geht aber darüber hinaus und inkludiert umfassende Informationen über Steuern, Abgaben sowie die wesentlichen sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen für Vereine. Erhältlich um € 30,-

Viele gute Gründe dabei zu sein!

ÖKF FishLife – Worauf wir stolz sind

12 ehrenamtliche Vorstandsmitglieder; 6 Unterstützer im wissenschaftlichen Beirat und 3 Mitarbeiter - Wir alle tun viel, damit Sie noch viele schöne Stunden an Ihrem Gewässer verbringen können. Und wir arbeiten laufend daran, Sie in Zukunft noch besser informieren und betreuen zu können.

Mit einem bunten Mix an Arten- und Lebensraumprojekten sowie fundierter Öffentlichkeitsarbeit arbeitet ÖKF FishLife daran, für unsere Fische wieder geeignete Lebensbedingungen zu schaffen. Denn

Ohne Fisch – keine Fischer!

INTERESSENSVERTRETUNG

ÖKF FishLife und die Partnerschaft Fish'n'Friends vereinen Fischereivereine, interessierte Angler(innen), engagierte Fischschützer, ...

Gemeinsam schaffen wir uns Gehör bei Behörden und Politik. Ihre Mitgliedschaft ermöglicht es uns, unsere Arbeit österreichweit, aber auch auf europäische Ebene auszuweiten. Darüber hinaus leisten wir wertvolle Arbeit in Gremien, wie dem Arbeitskreis „Runder Tisch Wasser“, der Biodiversitätskommission, etc.

SERVICELLEISTUNGEN

Schnell und kompetent erhalten Mitglieder qualifizierte fachliche Beratung und Hilfestellung. Darüber hinaus engagieren wir uns für Sie in allen Bereichen zu den Themen Angeln, Gewässerbewirtschaftung, Natur- und Artenschutz.

FACHBERATUNG

Unser ehrenamtlicher Vorstand mit fachlicher Unterstützung durch unseren wissenschaftlichen Beirat und unseren Wasserrechtsexperten unterstützt Sie mit Musterdokumenten, Vorlagen und Praxishilfen.

BESTENS INFORMIERT

Wir versorgen Sie mit umfassenden Informationen zu nationalen und internationalen Themen der Angelfischerei auf unserer Webseite. Sie erhalten vier Mal im Jahr unsere informative Zeitschrift „Fisch und Gewässer“. Mit unseren Mail-Newsletter bleiben Sie auf dem Laufenden. Mit unseren Jahresrundschreiben und unserem Jahresbericht lassen wir Sie alles über unsere laufenden Aktivitäten und Vorhaben wissen. Ebenfalls bietet sich unsere Fachbibliothek zur Wissenserweiterung mit Informationsbroschüren, Büchern und weiteren Drucksachen an.

WASSERKRAFT, KORMORAN, FISCHOTTER & CO.

Jede Stimme zählt, bevor falsch verstandener Naturschutz noch intensivere Schädigung der Fischpopulationen zulässt.

JUGENDARBEIT

Jungangler sind nicht nur die Fisch- und Gewässerschützer von morgen, sondern auch die Vereinsvorstände und Funktionäre, also die Zukunft der Vereine.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presseberichte, Jahresberichte, Messeauftritte, Infoblätter, ...

Wir informieren die Öffentlichkeit zu aktuellen Fischerei- und Verbandsthemen. Gestärkt durch unsere Mitglieder nutzen wir unsere Kraft, um die gesellschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen für die Angelfischerei positiv mitzugestalten.

Einem Großteil der Bevölkerung bleiben Fische und ihre Ansprüche an ihren Lebensraum verborgen. Wir wollen, dass nichtfischenden Menschen eine Beziehung zu den Anliegen der Fischerinnen und Angler im Fisch- und Gewässerschutz aufbauen.

EINE STARKE LEISTUNG!

Zusammen können wir etwas verändern.

Wenn Ihnen unsere Arbeit gefällt, sagen Sie es ruhig weiter.

Was wir erreichen wollen, ist nur mit wachsender Unterstützung möglich.